



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

SARA global income

Fondsmanager:

 RHEIN ASSET MANAGEMENT (LUX) S.A.

31. Dezember 2024

INHALT

JAHRESBERICHT 31.12.2024

Tätigkeitsbericht	2
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
SARA global income RN EUR	12
Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
Entwicklung des Fondsvermögens	13
Verwendungsrechnung	13
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	13
SARA global income IA EUR	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
Entwicklung des Fondsvermögens	15
Verwendungsrechnung	15
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	15
SARA global income N EUR	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung	16
Entwicklung des Fondsvermögens	17
Verwendungsrechnung	17
Vergleichende Übersicht seit Auflegung	17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25
Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten	28

TÄTIGKEITSBERICHT

AUSGANGSLAGE

Im Laufe des Berichtsjahres gingen die Inflationszahlen kontinuierlich zurück und auch das Wachstum verlangsamte sich weltweit. Während sich die Konjunktur in den USA noch robust zeigte, trübte sich das Wirtschaftsklima in Europa ein. Deutschland gehörte aufgrund seiner hohen Exportabhängigkeit zu den Schlusslichtern beim Wirtschaftswachstum der Industrieländer. China litt unter fallenden Immobilienpreisen, die auch den Binnenkonsum beeinträchtigten. Trotz der schwachen Konjunktur entwickelten sich die Aktienmärkte positiv. Zunächst profitierten vor allem Technologiewerte von Kursfantasien rund um das Thema Künstliche Intelligenz. Im weiteren Verlauf erfasste die Rallye neben den hoch bewerteten und damit rückschlagsgefährdeten Technologiewerten auch andere Segmente des Aktienmarktes. Im August sorgte eine Kombination aus zunehmenden Rezessionsängsten in den USA und einer Zinserhöhung in Japan für heftige Marktturbulenzen, die sich jedoch rasch wieder beruhigten. Bereits zum Monatsende näherten sich die Aktienmärkte wieder ihren Allzeithochs. Allerdings waren es diesmal nicht mehr in erster Linie Technologiewerte, die für Kursgewinne sorgten, sondern klassische Branchen wie Konsum oder Pharma. Gold war in Erwartung sinkender Zinsen gefragt, so dass der Preis des Edelmetalls seinen Aufwärtstrend fortsetzte. Nach zwei Leitzinssenkungen der EZB leitete schließlich auch die US-Notenbank im September die lang erwartete Zinswende ein, was den Aktienmärkten weiteren Auftrieb gab. Der klare Wahlsieg von Donald Trump bei den US-Präsidentenwahl führt zu starken Kursbewegungen an den Kapitalmärkten. Die Hoffnung auf Steuersenkungen und Deregulierung ließ die Kurse von US-Aktien deutlich steigen. Aber auch der US-Dollar und Kryptowährungen konnten zulegen. Erst am Jahresende reagierten die Aktienmärkte mit Kursverlusten auf die Zinsprognose der Fed, die nur noch zwei Zinssenkungen bis Ende 2025 vorsah. Im Gegensatz dazu entwickelten sich europäische Aktien vor dem Hintergrund drohender Handelskonflikte und einer lahmen Konjunktur schwächer. Mit Blick auf die drohende Ausweitung der US-Statsverschuldung stiegen die Renditen längerer Laufzeiten, während kürzere Laufzeiten gesucht blieben.

ANLAGEZIEL UND ANLAGEERGEBNIS IM BERICHTSZEITRAUM

Ziel des SARA global income ist es, durch aktives Management, unter Berücksichtigung makroökonomischer Entwicklungen und Einflussfaktoren, weltweit Anleihen zu identifizieren, die ein attraktives Rendite/Risikoprofil aufweisen. Sämtliche Anleiheformen (Senior-, Nachrang- und Wandelanleihen) können eingesetzt werden.

ANLAGEPOLITIK IM BERICHTSZEITRAUM

Die Anlage erfolgt schwerpunktmäßig in EURO, wobei auch temporär in Hartwährungen (z.B. USD, CHF, SEK, DKK, NOK, YEN) investiert werden kann. Des Weiteren setzt der Fonds Derivate zur Absicherung, Durationssteuerung und Renditeoptimierung ein. Ziel ist die Maximierung der Rendite bei gleichzeitigem Draw-Down Management.

Bei der Auswahl der Anlagetitel orientiert sich der Fondsmanager Rhein Asset Management (Lux) S. A. an keinem Vergleichsmaßstab. Die Gesellschaft beachtet für den Fonds die UN PRI und wendet diese im Rahmen ihres Engagements an, z.B. durch die Ausübung von Stimmrechten, die aktive Wahrnehmung von Aktionärs- und Gläubigerrechten und durch den Dialog mit Emittenten.

Der Fonds entspricht Artikel 8 der SFDR. Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Im Geschäftsjahr war das Marktumfeld aufgrund exogener Ereignisse teilweise volatil. Auch für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren, die sich auf die Entwicklung des Sondervermögens auswirken, nicht auszuschließen.

Die Angaben zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten gemäß Offenlegung finden sich unter der Überschrift "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten".

KOMMENTIERUNG DES VERÄUßERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per Saldo Veräußerungsgewinne, die durch Gewinne aus Anleihen und durch Verluste aus Devisengeschäften entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken.

ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIEßLICH VERWAHRRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

WÄHRUNGSRISIKEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

BONITÄTSRISIKEN

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

KREDITRISIKEN

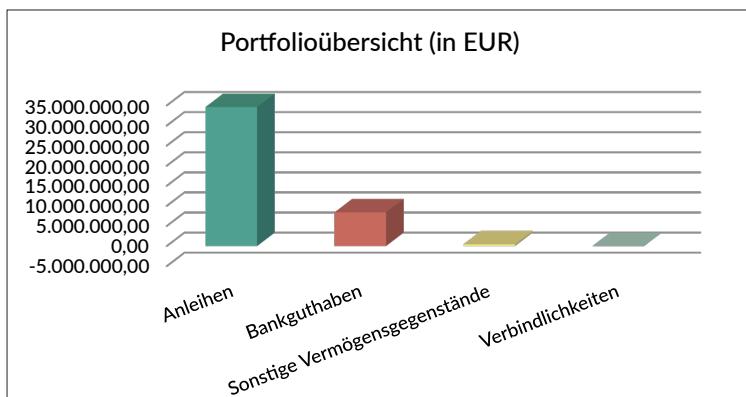
Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. Darüber hinaus können im Fonds befindliche Anleihen Restrukturierungsklauseln enthalten. Dadurch können Gläubiger dieser Anleihen auch gegen ihren Willen z. B. einem Verzicht auf Zinsen oder Kapital ausgesetzt sein.

ADRESSEAUSFALLRISIKEN

Durch den Ausfall eines Austellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des OGAW-Sondervermögen SARA global income im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 31. Dezember 2024:

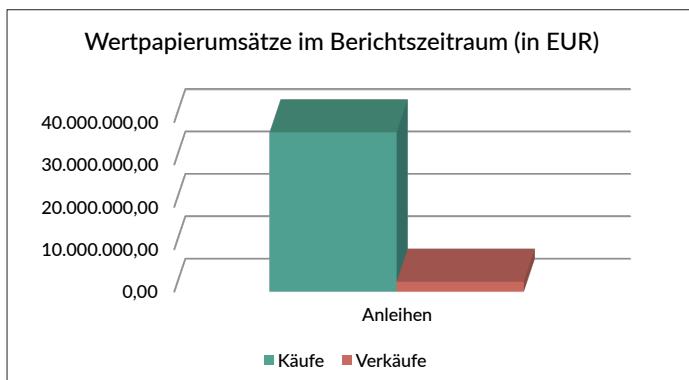


Portfolioübersicht (in EUR)

Bezeichnung	Betrag
Anleihen	34.596.226,30
Bankguthaben	8.381.178,64
Sonstige Vermögensgegenstände	451.741,79
Verbindlichkeiten	-25.324,08
Fondsvermögen	43.403.822,65

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 3. Juni 2024 bis 31. Dezember 2024:



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Anleihen	37.583.388,44	2.357.149,90

Übersicht über die Wertentwicklung

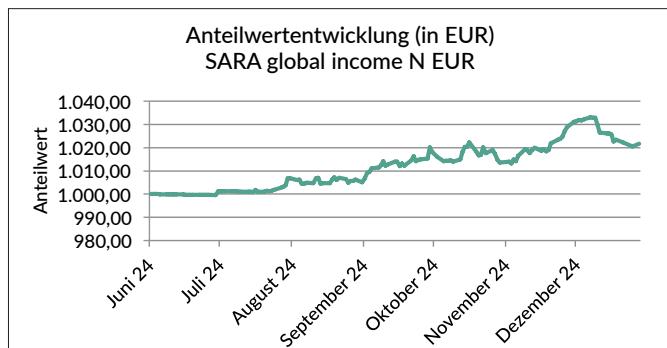
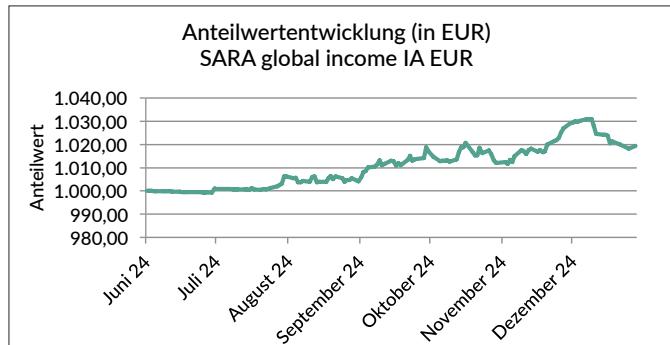
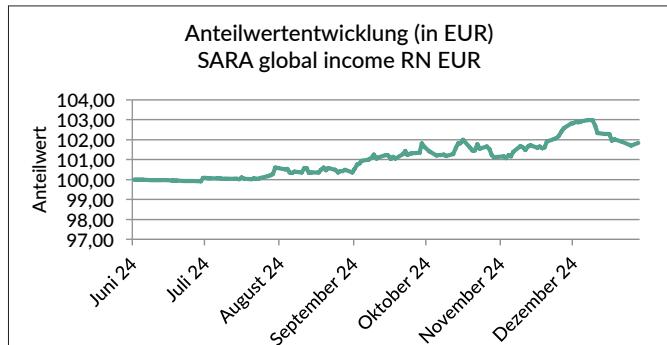
Im Berichtszeitraum vom 3. Juni 2024 bis 31. Dezember 2024 war die Netto-Performance der Anteilklassen wie folgt:

SARA global income RN EUR
SARA global income IA EUR

1,83%¹⁾
1,94%¹⁾

SARA global income N EUR

2,16%¹⁾



¹⁾ Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	43.429.146,73	100,06
1. Anleihen	34.596.226,30	79,71
< 1 Jahr	5.988.643,00	13,80
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.919.372,50	4,42
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	2.043.525,50	4,71
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	21.763.070,40	50,14
>= 10 Jahre	2.881.614,90	6,64
2. Bankguthaben	8.381.178,64	19,31
3. Sonstige Vermögensgegenstände	451.741,79	1,04
II. Verbindlichkeiten	-25.324,08	-0,06
III. Fondsvermögen	43.403.822,65	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHADELTE WERTPAPIERE						26.822.196,00	61,80
Verzinsliche Wertpapiere						26.822.196,00	61,80
0,5000 % Allianz Finance II B.V. EO-Med.-Term Notes 21(33/33) DE000A3KY359	EUR	600	600	0	80,453 %	482.716,20	1,11
3,9000 % American Tower Corp. EO-Nts 24(24/30) XS2830466137	EUR	700	700	0	103,163 %	722.140,30	1,66
5,0000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2004(35) Ser.44 BE0000304130	EUR	900	900	0	117,503 %	1.057.527,00	2,44
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.181 v.20(25) DE0001141810	EUR	1.200	1.200	0	99,336 %	1.192.032,00	2,75
3,1000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw.v.23(25) DE000BU22031	EUR	1.200	1.200	0	100,816 %	1.209.792,00	2,79
0,6250 % Capgemini SE EO-Notes 20(20/25) FR0013519048	EUR	500	500	0	98,856 %	494.280,00	1,14
0,7500 % Cellnex Telecom S.A. EO-Conv.Med.-Term Bds 20(31) XS2257580857	EUR	800	800	0	87,255 %	698.040,00	1,61
1,0000 % Deutsche Wohnen SE Anleihe v.20(20/25) DE000A289NE4	EUR	500	500	0	99,233 %	496.165,00	1,14
1,0000 % Euronext N.V. EO-Notes 18(18/25) XS1789623029	EUR	500	500	0	99,384 %	496.920,00	1,14
2,2500 % Eutelsat S.A. EO-Bonds 19(19/27) FR0013422623	EUR	600	600	0	84,000 %	504.000,00	1,16
4,7500 % Frankreich EO-OAT 04(35) FR0010070060	EUR	500	500	0	113,472 %	567.360,00	1,31
3,0000 % Frankreich EO-OAT 24(34) FR001400QMF9	EUR	1.000	1.000	0	98,482 %	984.820,00	2,27
4,8750 % Global Payments Inc. EO-Nts 23(23/31) XS2597994065	EUR	600	600	0	105,775 %	634.648,20	1,46
0,8750 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Nts 20(30) XS2107332640	EUR	900	900	0	90,244 %	812.196,00	1,87
0,7500 % Griechenland EO-Notes 21(31) GR0124037715	EUR	1.000	1.000	0	87,743 %	877.430,00	2,02
4,1250 % Heineken N.V. EO-Med.-T. Nts 23(23/35) XS2599169922	EUR	500	500	0	106,583 %	532.915,50	1,23
5,2500 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 22(32/33) XS2554745708	EUR	500	500	0	112,123 %	560.612,50	1,29
2,5000 % ING Groep N.V. EO-Med.-T. Nts 18(30) XS1909186451	EUR	900	900	0	96,550 %	868.950,00	2,00
5,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 03(34) IT0003535157	EUR	750	750	0	112,995 %	847.462,50	1,95
2,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 22(32) IT0005494239	EUR	750	750	0	95,060 %	712.946,25	1,64
4,2000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 23(34) IT0005560948	EUR	750	750	0	106,359 %	797.690,25	1,84
3,4500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 24(31) IT0005595803	EUR	750	750	0	102,019 %	765.142,50	1,76

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHADELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Verzinsliche Wertpapiere							
3,8500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 24(34) IT0005584856	EUR	850	850	0	103,462 %	879.427,00	2,03
3,5000 % LVMH Moët Hennessy L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 24(24/34) FR001400QJ13	EUR	500	500	0	102,243 %	511.215,00	1,18
3,3750 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-Med.-Term Notes 24(24/34) XS2820460751	EUR	500	500	0	101,512 %	507.560,00	1,17
3,6250 % Polen, Republik EO-Med.-T. Nts 23(30) XS2726911931	EUR	700	700	0	104,928 %	734.493,20	1,69
3,6250 % Polen, Republik EO-Med.-T. Notes 24(34) XS2746102479	EUR	800	800	0	102,106 %	816.847,20	1,88
0,3000 % Portugal, Republik EO-Obr. 21(31) PTOTEOOE0033	EUR	1.200	1.200	0	86,738 %	1.040.856,00	2,40
2,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 24(34) PTOTESOE0021	EUR	1.100	1.100	0	100,392 %	1.104.312,00	2,54
2,8750 % Rumänien EO-Med.-T. Nts 16(28) Reg.S XS1420357318	EUR	450	450	0	95,999 %	431.995,50	1,00
5,3750 % Rumänien EO-Med.-T. Nts 24(31)Reg.S XS2770920937	EUR	450	450	0	99,790 %	449.055,00	1,03
1,9500 % Spanien EO-Obligaciones 15(30) ES00000127A2	EUR	1.100	1.100	0	96,708 %	1.063.788,00	2,45
3,4500 % Spanien EO-Obligaciones 24(34) ES0000012N35	EUR	900	900	0	103,279 %	929.513,70	2,14
1,5000 % Valéo S.E. EO-Med.-T. Nts 18(18/25) FR0013342334	EUR	500	500	0	99,000 %	495.000,00	1,14
1,0000 % Veolia Environnement S.A. EO-Medium-T. Notes 17(17/25) FR0013248507	EUR	500	500	0	99,502 %	497.510,00	1,15
2,3750 % VISA Inc. EO-Notes 22(22/34) XS2479942034	EUR	1.100	1.100	0	94,985 %	1.044.837,20	2,41
AN ORGANISIERTEN MÄRKTN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE						7.774.030,30	17,91
Verzinsliche Wertpapiere						7.774.030,30	17,91
2,8750 % EQT AB EO-Notes 22(22/32) Ser. B XS2463990775	EUR	400	400	0	94,939 %	379.754,00	0,87
4,4450 % Ford Motor Credit Co. LLC EO-Med.-Term Nts 24(24/30) XS2767246908	EUR	1.100	1.100	0	102,756 %	1.130.316,00	2,60
7,2500 % Forvia SE EO-Notes 222(22/26) XS2553825949	EUR	400	400	0	103,153 %	412.610,00	0,95
2,2500 % JAB Holdings B.V. EO-Notes 19(39) DE000A2\$BDF7	EUR	900	900	0	80,424 %	723.812,40	1,67
4,5000 % Jaguar Land Rover Automotive EO-Notes 2018(18/26) Reg.S XS1881005976	EUR	500	500	0	100,563 %	502.812,50	1,16
2,6250 % Saipem Finance Intl B.V. EO-Med.-Term Notes 17(17/25) XS1711584430	EUR	500	500	0	99,500 %	497.500,00	1,15

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
AN ORGANISIERTEN MÄRKTN ZUGELASSEN ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Verzinsliche Wertpapiere							
Soitec S.A. EO-Zero Conv. Obl. 20(25) FR0014000105	STK	3.600	3.600	0	169,290 EUR	609.444,00	1,40
2,3750 % Ubisoft Entertainment S.A. EO-Conv. Bonds 22(28) FR001400DV38	EUR	800	800	0	93,880 %	751.040,00	1,73
2,7500 % voestalpine AG EO-Wandelschuldv. 23(28) AT0000A33R11	EUR	900	900	0	95,610 %	860.490,00	1,98
4,6930 % WarnerMedia Holdings Inc. EO-Notes 24(24/33) XS2721621154	EUR	1.400	1.400	0	100,450 %	1.406.301,40	3,24
3,8750 % Webuild S.p.A. EO-Notes 22(22/26) XS2437324333	EUR	500	500	0	99,990 %	499.950,00	1,15
Summe Wertpapiervermögen						34.596.226,30	79,71

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

Gattungsbezeichnung	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS				8.381.178,64		19,31
Bankguthaben				8.381.178,64		19,31
EUR-Guthaben bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main				8.381.178,64		19,31
Sonstige Vermögensgegenstände				451.741,79		1,04
Zinsansprüche				451.741,79		1,04
Sonstige Verbindlichkeiten				-25.324,08		-0,06
Verwaltungsvergütung				-13.566,01		-0,03
Verwahrstellenvergütung				-1.479,39		0,00
Prüfungskosten				-5.139,34		-0,01
Veröffentlichungskosten				-5.139,34		-0,01
Fondsvermögen				43.403.822,65		100,00²⁾

SARA global income RN EUR

Anteilwert	EUR	101,83
Ausgabepreis	EUR	104,88
Rücknahmepreis	EUR	101,83
Anteile im Umlauf	Stück	10.241

SARA global income IA EUR

Anteilwert	EUR	1.019,45
Ausgabepreis	EUR	1.019,45
Rücknahmepreis	EUR	1.019,45
Anteile im Umlauf	Stück	3.730

SARA global income N EUR

Anteilwert	EUR	1.021,63
Ausgabepreis	EUR	1.021,63
Rücknahmepreis	EUR	1.021,63
Anteile im Umlauf	Stück	37.742

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE				
Verzinsliche Wertpapiere				
4,1250 % RWE AG Medium Term Notes v.23(34/35)	XS2584685387	EUR	500	500
AN ORGANISIERTEN MÄRKTNEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE				
Verzinsliche Wertpapiere				
4,0000 % Chemours Co., The EO-Notes 18(18/26)	XS1827600724	EUR	500	500
4,6250 % United States of America DL-Notes 24(26)	US91282CKY65	USD	660	660
United States of America DL-Treasury Bills 24(25)	US912797LX35	USD	660	660
United States of America DL-Treasury Bills 24(25)	US912797LW51	USD	660	660

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

SARA global income RN EUR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 3.6.2024 bis 31.12.2024			
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	553,39	0,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	10.884,44	1,06
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.973,89	0,58
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-230,32	-0,02
11. Sonstige Erträge	EUR	66,49	0,01
Summe der Erträge	EUR	17.247,89	1,68
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.405,22	-0,43
- Verwaltungsvergütung	EUR	-4.405,22	-0,43
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	0,00
- Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-82,67	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-248,75	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.332,09	-0,13
- Depotgebühren	EUR	-45,95	-0,01
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-1.210,94	-0,11
- Sonstige Kosten	EUR	-75,20	-0,01
- davon Spesen	EUR	-75,20	-0,01
Summe der Aufwendungen	EUR	-6.068,74	-0,59
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	11.179,16	1,09
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.098,77	0,11
2. Realisierte Verluste	EUR	-609,73	-0,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	489,05	0,05
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	11.668,20	1,14
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	6.950,88	0,68
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.870,40	-0,28
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	4.080,48	0,40
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	15.748,68	1,54

SARA global income RN EUR

Entwicklung des Sondervermögens 2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenaußschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	1.028.980,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.028.980,68
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-1.906,56
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	15.748,68
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	6.950,88
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-2.870,40
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	1.042.822,80

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil³⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	11.668,20	1,14
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR **11.668,20** **1,14**

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	umlaufende Anteile am Rumpfgeschäftsjahresende	Fondsvermögen am Rumpfgeschäftsjahresende	Anteilwert am Rumpfgeschäftsjahresende
	Stück	EUR	EUR
2024 (Auflagedatum 3.6.2024)	10.241	1.042.822,80	101,83

³⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

SARA global income IA EUR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)			insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 3.6.2024 bis 31.12.2024				
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.016,72	0,55	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	39.667,74	10,63	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	21.763,55	5,83	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00	
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00	
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00	
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00	
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-839,22	-0,22	
11. Sonstige Erträge	EUR	242,34	0,06	
Summe der Erträge	EUR	62.851,12	16,85	
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-15.536,32	-4,17	
- Verwaltungsvergütung	EUR	-15.536,32	-4,17	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	0,00	
- Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-381,30	-0,10	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.147,05	-0,31	
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-720,83	-0,19	
- Depotgebühren	EUR	-169,16		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-151,80		
- Sonstige Kosten	EUR	-399,88		
- davon Spesen	EUR	-399,88		
Summe der Aufwendungen	EUR	-17.785,50	-4,77	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	45.065,62	12,08	
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	3.962,56	1,06	
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.179,66	-0,58	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.782,90	0,48	
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	46.848,52	12,56	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	35.429,22	9,50	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-9.481,56	-2,54	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	25.947,66	6,96	
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	72.796,18	19,52	

SARA global income IA EUR

Entwicklung des Sondervermögens 2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenaußschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	3.729.586,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.780.791,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-51.205,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	155,14
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	72.796,18
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	35.429,22
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-9.481,56
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	3.802.537,82

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil⁴⁾

I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	46.848,52	12,56
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	46.848,52	12,56
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.790,12	0,48
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.790,12	0,48
III. Gesamtausschüttung	EUR	45.058,40	12,08
1. Endausschüttung	EUR	45.058,40	12,08
a) Barausschüttung	EUR	45.058,40	
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	umlaufende Anteile am Rumpfgeschäftsjahresende	Fondsvermögen am Rumpfgeschäftsjahresende	Anteilwert am Rumpfgeschäftsjahresende
	Stück	EUR	EUR
2024 (Auflagedatum 3.6.2024)	3.730	3.802.537,82	1.019,45

⁴⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

SARA global income N EUR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 3.6.2024 bis 31.12.2024			
I. Erträge			
1.	Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	20.426,85
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	401.818,26
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	220.300,08
6.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00
7.	Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00
8.	Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
9.	Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00
10.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.497,62
11.	Sonstige Erträge	EUR	2.454,42
Summe der Erträge		EUR	636.502,00
			16,87
II. Aufwendungen			
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00
2.	Verwaltungsvergütung	EUR	-60.724,52
-	Verwaltungsvergütung	EUR	-60.724,52
-	Beratungsvergütung	EUR	0,00
-	Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00
3.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.004,21
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.036,09
5.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-25.236,62
-	Depotgebühren	EUR	-1.521,75
-	Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-21.251,32
-	Sonstige Kosten	EUR	-2.463,54
-	davon Spesen	EUR	-2.463,54
Summe der Aufwendungen		EUR	-98.001,44
			-2,60
III. Ordentlicher Nettoertrag			
		EUR	538.500,57
			14,27
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1.	Realisierte Gewinne	EUR	40.598,42
2.	Realisierte Verluste	EUR	-22.526,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	18.072,16
			0,48
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			
		EUR	556.572,73
			14,75
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	282.833,75
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-88.603,61
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	194.230,14
			5,14
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	750.802,87
			19,89

SARA global income N EUR

Entwicklung des Sondervermögens 2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenaußschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	37.905.764,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	38.053.021,38
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-147.256,40
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-98.105,82
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	750.802,87
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	282.833,75
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-88.603,61
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	38.558.462,03

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil⁵⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	556.572,73	14,75
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Rumpfgeschäftsjahr	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage	EUR	556.572,73	14,75

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	umlaufende Anteile am Rumpfgeschäftsjahresende	Fondsvermögen am Rumpfgeschäftsjahresende	Anteilwert am Rumpfgeschäftsjahresende
	Stück	EUR	EUR
2024 (Auflagedatum 3.6.2024)	37.742	38.558.462,03	1.021,63

⁵⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung
das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **EUR 0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **79,71**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,00**

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u.a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

SARA global income RN EUR

Anteilwert	EUR	101,83
Ausgabepreis	EUR	104,88
Rücknahmepreis	EUR	101,83
Anteile im Umlauf	Stück	10.241

SARA global income IA EUR

Anteilwert	EUR	1.019,45
Ausgabepreis	EUR	1.019,45
Rücknahmepreis	EUR	1.019,45
Anteile im Umlauf	Stück	3.730

SARA global income N EUR

Anteilwert	EUR	1.021,63
Ausgabepreis	EUR	1.021,63
Rücknahmepreis	EUR	1.021,63
Anteile im Umlauf	Stück	37.742

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/ Überwachungsprozesse (z.B. bei fehlenden Preisen (Missing Prices), wesentlichen Kurs-sprüngen (Price Movements), über längere Zeit unveränderten Kursen (Stale Prices)) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z.B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z.B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden. Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragwilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z.B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z.B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einstüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

SARA global income RN EUR

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 1,01%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

SARA global income IA EUR

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,81%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

SARA global income N EUR

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,44%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

SARA global income RN EUR

Sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

SARA global income IA EUR

Sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

SARA global income N EUR**Sonstige Erträge:**

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	0,00
--------------------	-----	------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Rumpfgeschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 gezahlten Mitarbeitervergütung:	TEUR	26.788
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	TEUR	21.270
Variable Vergütung:	TEUR	5.670
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	-
Zahl der MA der KVG im Durchschnitt:		170
Höhe des gezahlten Carried Interest:	TEUR	-

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	TEUR	10.422
davon Geschäftsleiter:	TEUR	689
davon andere Führungskräfte:	TEUR	-
davon andere Risikoträger:	TEUR	2.822
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	TEUR	292
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	TEUR	6.619

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der Identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolios oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: langfristige Anreize in Form zurückgestellter Zahlungen ggf. mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.
- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik:

Der Schwellenwert wurde auf 200.000 EUR angehoben.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Rhein Asset Management (Lux) S.A.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens		
gezahlte Mitarbeitervergütung	in TEUR	2.672,00
davon feste Vergütung	in TEUR	2.672,00
davon variable Vergütung	in TEUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	in TEUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		24

Umgang mit Interessenkonflikten

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwestergesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet (Umgang mit Interessenkonflikten Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanger von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenskonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Anteilklassenmerkmale im Überblick	Mindest-anlagesumme Währung	Aufgabeaufschlag derzeit (Angabe in %) ⁶⁾	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.) ⁶⁾	Ertragsverwendung	Währung
SARA global income RN EUR	100	3,00	0,920	Thesaurierer	EUR
SARA global income IA EUR	1.000.000	0,00	0,720	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
SARA global income N EUR	10.000.000	0,00	0,350	Thesaurierer	EUR

⁶⁾ Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Düsseldorf, den 17. Februar 2025

ODDO BHF Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens SARA global income - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 3. Juni 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsbilanz für das Rumpfgeschäftsjahr vom 3. Juni 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitgehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungs nachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungs nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungs nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. April 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hüting
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder soziale Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung(EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
SARA global income

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900G2KATD26HRSO94

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

● ● □ **Ja**

● ○ □ **Nein**

- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __ %
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __ %

- Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 36,57 % an nachhaltigen Investitionen
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem sozialen Ziel
- Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit
Nachhaltigkeitsindikatoren
wird gemessen, inwieweit
die mit dem Finanzprodukt
beworbenen ökologischen
oder sozialen Merkmale
erreicht werden.

Der Fonds hat seine ökologischen und sozialen Merkmale während der Berichtsperiode durch die untenstehenden Maßnahmen in unserem Investmentprozess erfüllt:

Ausgeschlossen werden Unternehmen, welche gegen Menschen- und Arbeitsrechte verstößen oder in Korruption verwickelt sind. Unternehmen die in den Sektoren Kohleabbau und -verstromung, Fracking, Kernkraft, Waffen und Rüstungsgüter, Alkohol oder Tabak tätig sind, werden aus dem Portfolio ausgeschlossen, wenn ihr erwirtschafteter Umsatz einen durch den Fondsmanager festgelegten Schwellenwert überschreitet.

Des Weiteren orientieren wir uns bei der Anlage an folgenden nationalen und internationalen Regelwerken:

- Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (UNPRI)
- UN Global Compact
- Oslo-Übereinkommen zum Verbot von Streubomben
- Ottawa-Übereinkommen zum Verbot von Antipersonenminen
- BVI-Wohlverhaltensregeln

Die Integration von MSCI ESG Ratings, führte zu einem Mindestausschluss von aktuell ca. 9% des Investmentuniversums.

- Die Umsetzung unserer Stimmrechtspolitik, falls der Fonds seine Stimmrechte ausübt
- Die Umsetzung von Dialog und Engagement gemäß unserer Engagement Politik
- Die Berücksichtigung von nachteiligen Effekten von Anlageentscheidungen gemäß Artikel 4 der Offenlegungsverordnung
- Die Umsetzung unseres Ansatzes, um die erheblichen Beeinträchtigungen der nachhaltigen Investitionen zu überprüfen

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

	30/12/2024	
	Fonds	Anteil analysierter Titel in %
MSCI ESG Rating (CCC bis AAA) *	A	100,0
MSCI ESG Quality Score (/10)	6,4	100,0
Gewichtetes Durchschnittliches E Ranking (/10)	6,8	100,0
Gewichtetes Durchschnittliches S Ranking (/10)	6,0	100,0
Gewichtetes Durchschnittliches G Ranking (/10)	6,4	100,0
Gewichtete durchschnittl. CO2-Intensität (t CO2 / Mio. € Umsatz)	73,1	100,0
Nachhaltige Anlagen nach Art. 2 Nr. 17 SFDR (%)	34,7	80,8
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	1,9	9,2
Nutzung fossiler Brennstoffe (%) **	0,0	100,0
Einsatz von CO2-freien Lösungen („grüner Anteil“) (%) ***	9,5	100,0

* CCC ist das niedrigste Rating und AAA ist das höchste Rating

** Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz fossiler Brennstoffe erzielt wird

*** Summe der Gewichte der Unternehmen im Portfolio, deren Umsatz zum Teil durch den Einsatz CO2-freier Lösungen erzielt wird (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, usw.)

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die Angaben sind in diesem Jahr erstmals zu veröffentlichen.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Anlageziele der nachhaltigen Investitionen des Fonds lauteten wie folgt:

1. Im Berichtszeitraum wurden nachhaltige Investitionen, mit dem Ziel in EU-Taxonomiekonforme Investitionen mit einem Umweltziel gem. Art. 9 zu investieren, angestrebt.
2. Umwelt: Der Beitrag zu den Umweltauswirkungen, wie er von MSCI ESG-Research durch den Bereich "nachhaltige Auswirkungen" in Bezug auf die Umweltziele definiert wird. Er umfasst Auswirkungen auf die folgenden Kategorien: alternative Energie, Energieeffizienz, umweltfreundliches Bauen, nachhaltige Wasserversorgung, Vermeidung und Bekämpfung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft.

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir einen individuellen Ansatz zur Ermittlung definiert, welcher den inhärenten Unsicherheiten unterliegt. Wir verwenden die MSCI-Kennzahl „Sustainable Impact Revenue“, um die Eignung eines Unternehmens zu nachhaltigen Investitionen zu bewerten. Wenn Umsätze in nachhaltigen Geschäftsfeldern über oder gleich 5 % erwirtschaftet werden, betrachten wir die Gesamtgewichtung des Unternehmens im Portfolio als nachhaltig, aber nur wenn das Unternehmen nicht in unserer DNSH-Liste steht.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Die erhebliche Beeinträchtigung auf die nachhaltigen Anlageziele des Fonds wurden durch einen mehrstufigen Prozess kontrolliert:

1. Alle Unternehmen, mit einer starken ökologischen, sozialen oder Governance-Kontroverse werden nicht als nachhaltig betrachtet und für die potenzielle Portfolio Allokation durch das Portfolio Management und den ESG-Beauftragten im Vorfeld ausgeschlossen.
2. Alle Unternehmen, die unter die Rhein Asset Management ESG Ausschlusskriterien fallen (bzgl. Ihrer Umsatzanteile bei Kohle, Fracking, Kernkraft, Rüstung, Handfeuerwaffen, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel) und grundsätzlich kontroverse Waffen und Termingeschäfte auf Nahrung werden nicht als nachhaltig betrachtet und dürfen auch nicht investiert sein;
3. Verstöße gegen die folgenden nationalen und internationalen Regelwerke:
 - Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (UNPRI)
 - UN Global Compact
 - Oslo-Übereinkommen zum Verbot von Streubomben
 - Ottawa-Übereinkommen zum Verbot von Antipersonenminen
 - BVI-Wohlverhaltensregeln

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Werden von Rhein Asset Management jeweils individuell auf Art und Umfang des Verstoßes geprüft und können zum sofortigen Ausschluss eines Investments führen.

4. Rhein Asset Management untersucht im nachgelagerten „qualitativen“ ESG-Schritt für alle Unternehmen und Emittenten in ihrem RAM-Portfolio eine Vielzahl von ESG-Kennzahlen. Die Auswahl der Wertpapiere aus dem RAM-Universum erfolgt neben der Analyse der Fundamentaldaten, des Produkt- oder Dienstleistungsportfolios und des Geschäftsmodells, nach einer positiven Nachhaltigkeitsauswahl. Dazu werden die Emittenten regelmäßig nach ökologischen, sozialen und Governance Kennzahlen analysiert und klassifiziert. Dies umfasst unter anderem das Umweltmanagement der Emittenten, ihre Sozialstandards, Unternehmensführung sowie ihr Produktpotfolio. Bei der Portfoliokonstruktion werden bei vergleichbarer positiver Abbildung des von Rhein Asset Management ausgesuchten Wachstumstrends/Subtrends und positiven Fundamentaldaten die Unternehmen bevorzugt, die besonders gute ESG-Profile in Bezug auf einen oder mehrere dieser Faktoren sowie insgesamt einen Score im vorderen Quantil aufweisen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basiert auf einem Negativ-Screening für drei Principal Adverse Impact [nachfolgend „PAI“] (7, 10 und 14) („Biodiversität“, „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) und auf ESG- Ratings, Dialog, Engagement und Stimmrechtspraktik (sofern für den Fonds Stimmrechte ausgeübt werden) für die übrigen PAI.

* Entgegen den Angaben in den vorvertraglichen Informationen fand der Principal Adverse Impact (PAI) 7 („Biodiversität“) im Berichtszeitraum keine Berücksichtigung.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Fondsmanager stellt sicher, dass die nachhaltigen Anlagen des Fonds mit der Ausschlussliste des United Nations Global Compact (UNG) übereinstimmen.

Aufgrund mangelhafter Datenqualität werden OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte derzeit nicht direkt berücksichtigt. Allerdings werden einzelne Aspekte aus den genannten Leitsätzen und Leitprinzipien indirekt (über die ESG-Ratings von MSCI ESG-Research) berücksichtigt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Fonds erfolgt durch Ausschlüsse, in Verbindung mit Vor- und Nachhandelskontrollen, sowie auf der Basis von ESG-Ratings, Dialog-, Engagement- und ggf. Stimmrechtspolitik. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen basiert auf einem Negativ-Screening für die drei PAI (7, 10 und 14) („Biodiversität“, „Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ und „Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)“) und auf ESG-Ratings, Dialog, Engagement und Stimmrechtspolitik (sofern für den Fonds Stimmrechte ausgeübt werden) für die übrigen PAI.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

01.01.2024 – 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	Vermögens-Werte*	Land
Magallanes, Inc. 4,693% 05/2033	Kommunikation	1,8 %	Vereinigte Staaten
Government of Germany 3,1% 12/2025	Treasuries	1,6 %	Deutschland
Government of Germany 0,00% 04/2025	Treasuries	1,5 %	Deutschland
Ford Motor Credit Co. Llc 4,45% 02/2030	Zyklische Konsumgüter	1,5 %	Vereinigte Staaten
Government of Portugal 2,875% 10/2034	Treasuries	1,4 %	Portugal
Belgique 5.00% 03/2035	Treasuries	1,4 %	Belgien
Bonos Y Oblig Del Estado 1.95% 07/2030	Treasuries	1,4 %	Spanien
Visa Inc 2,38% 06/2034	Technologie	1,3 %	Vereinigte Staaten
Government of Portugal 0,3% 10/2031	Treasuries	1,3 %	Portugal
Government of France 3% 11/2034	Treasuries	1,3 %	Frankreich
Government of Spain 3,45% 10/2034	Treasuries	1,2 %	Spanien
Government of Italy 3,85% 07/2034	Treasuries	1,1 %	Italien
Ing Groep Nv 2.50% 11/2030	Bankwesen	1,1 %	Niederlande
Government of Italy 5% 08/2034	Treasuries	1,1 %	Italien
Goldman Sachs Group Inc 0.88% 01/2030	Bankwesen	1,0 %	Vereinigte Staaten

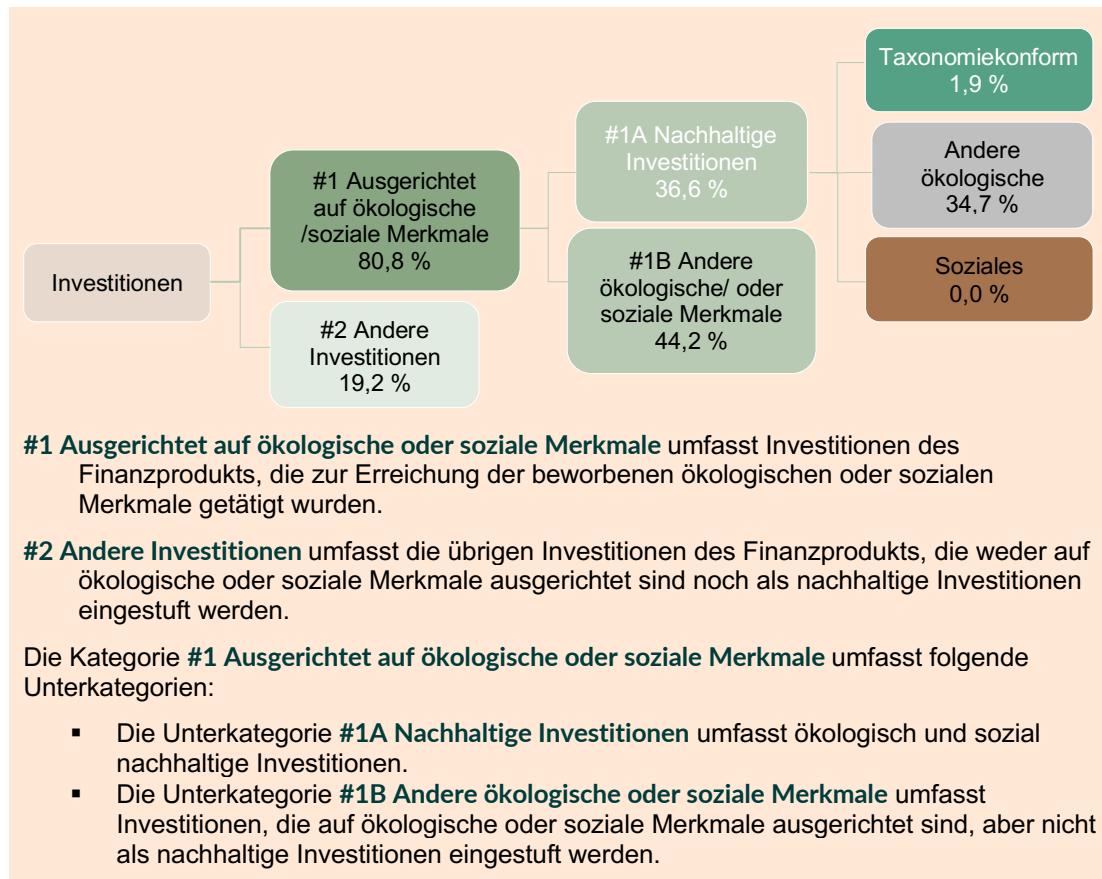
*Berechnungsmethode: bezogen auf den Durchschnitt von 4 Beständen im Geschäftsjahr des Fonds.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigten?

Die Investitionen wurden in den nachfolgend genannten Sektoren getätigten:

Sektoren	Vermögenswerte zum 31/12/2024
Treasuries	32,6 %
Zyklische Konsumgüter	7,2 %
Kommunikation	6,2 %
Staatsanleihen	5,7 %
Bankwesen	5,2 %
Technologie	5,1 %
Nichtzyklische Konsumgüter	4,1 %
Finanzwesen Sonstige	3,2 %
Energie	1,2 %
Industrie Sonstige	1,2 %
Versorger	1,2 %
Versicherung	1,1 %

Wandelanleihen	6,7 %
Barmittel	19,2 %

Das Gewicht der Investitionen in Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen, beträgt 0,0 %.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungs-vorschriften.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

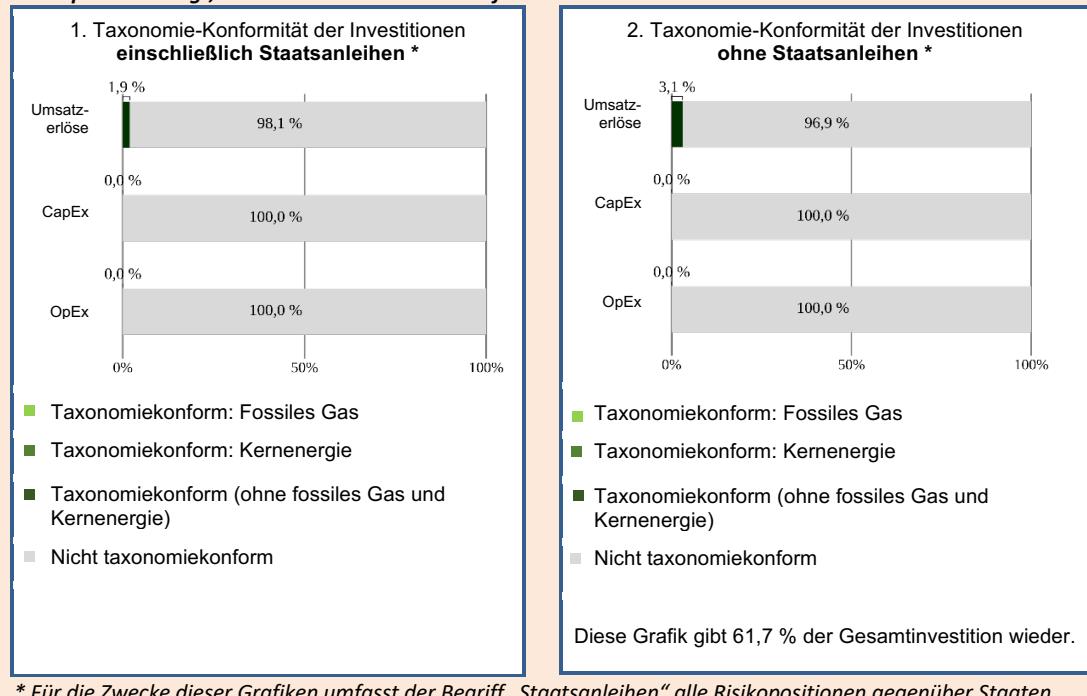
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

-**Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

-**Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichte Tätigkeiten
wirken unmittelbar
ermöglichtend darauf hin,
dass andere Tätigkeiten
einen wesentlichen Beitrag
zu den Umweltzielen
leisten.

Übergangstätigkeiten sind
Tätigkeiten, für die es noch
keine CO2-armen
Alternativen gibt und die
unter anderem
Treibhausgas-
emissionswerte aufweisen,
die den besten Leistungen
entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichte Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichte Tätigkeiten geflossen sind, ist 0%.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Da kein früherer Bezugszeitraum vorliegt, ist keine vergleichende Angabe möglich.



Sind nachhaltige
Investitionen mit einem
Umweltziel, die die
Kriterien für ökologisch
nachhaltige
Wirtschaftstätigkeiten
gemäß der Verordnung
(EU)2020/852 nicht
berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-taxonomiekonformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel lag bei 34,7 %.

Diese Investitionen wurden getätigt, da sie in Aktivitäten investieren, die zwar nicht taxonomiekonform, aber doch taxonomiefähig sind.

Es handelt sich hierbei um Aktivitäten wie: low-carbon Energie, Energieeffizienz, grüne Immobilien, nachhaltige Verwendung vom Wasser, nachhaltige Landwirtschaft, Prävention und Kontrolle der Umweltverschmutzung. Leider liefern manche Unternehmen noch keine EU-Taxonomie konformen Daten oder unterliegen selbst nicht der EU-Taxonomie. Trotzdem ist der Umsatz dieser Unternehmen an grünen Aktivitäten orientiert, solange sie unseren „Do Not Significant Harm Ansatz“ (DNSH) einhalten.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds hat keine sozial nachhaltigen Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei den unter "#2 Andere Investitionen" erfassten Anlagen handelt es sich um Liquidität, Rohstoffe und Wertpapiere ohne ESG-Rating:

Rohstoffe:

Rohstoffe umfassen insbesondere Edelmetalle (z.B. Gold), Nichtedelmetalle (z.B. Kupfer), Energie (z.B. Öl) und Agrarrohstoffe (z.B. Weizen). Die Gesellschaft investiert grundsätzlich in Gold in der Form von Xetra-Gold Zertifikaten. Gold wird als Absicherung gegen Inflation und zur Erhöhung der Diversifizierung in den Portfolios gehalten. Xetra-Gold ist ein Wertpapier, welches wie eine Aktie handelbar ist. Xetra-Gold bildet wirtschaftlich den Wert des Rohstoffs Gold ab und ermöglicht dem Anleger auf diese Weise an der Entwicklung des Goldpreises zu partizipieren. Es wurde kein sozialer oder ökologischer Mindestschutz berücksichtigt.

Wertpapiere ohne ESG-Rating:

Einige Wertpapiere könnten von unserem aktuellen Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten nicht abgedeckt werden. Bevor die Gesellschaft in Wertpapiere ohne Nachhaltigkeitsrating investiert, führt sie eine Nachhaltigkeits-Due-Diligence (Mindestschutzkontrolle) durch. Die Gesellschaft kann jedoch nicht garantieren, dass das Wertpapier seine Nachhaltigkeitskriterien und -ausschlüsse erfüllt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Manager hat seine aktive Eigentumsstrategie aufgestellt:

1. Ausübung der Stimmrechte während jährlichen Generalversammlungen, falls der Fonds in dem Perimeter der Stimmrechtspolitik des Managers ist
2. Dialog mit Unternehmen in die tatsächlich investiert wird bzw. potentiell investiert werden soll
3. Engagement mit Unternehmen gemäß der Engagementpolitik des Managers
4. Anwendung der ODDO BHF Asset Management Ausschlusspolitik und der fondsspezifischen Ausschlüsse
5. Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß der Principal Adverse Impacts Politik des Managers



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex. Die ökologischen und sozialen Merkmale werden durch die ESG-Anlagestrategie des Fonds abgedeckt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Der Fonds orientiert sich an keinem Referenzindex.

Kurzübersicht über die Partner des SARA global income

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallus Anlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax: +49 (0) 69 9 20 50 - 103

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100% die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nicolas Chaput

Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF
Asset Management SAS und der
ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steurer

Bastian Hoffmann

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT

Werner Taiber
Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der
ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF SE,
Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE und
ODDO BHF SCA, Vorsitzender des Vorstands (CEO)
der ODDO BHF Corporates & Markets AG

Joachim Häger

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main
und der ODDO BHF SCA, Paris, Präsident des Verwaltungsrats der
ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski

Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France und
Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

FONDSMANAGER

Rhein Asset Management (LUX) S.A.
38, Grand-Rue
6630 Wasserbillig
Gorßherzogtum Luxemburg

Alle Angaben Stand Dezember 2024

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT